

Roboter können Staubsauger nicht ersetzen

BERLIN. Ein automatischer Saugroboter kann nicht das gelegentliche Putzen mit einem guten Staubsauger vermeiden. Das ist zumindest das Ergebnis einer Messung von sechs Modellen der Stiftung Warentest in Berlin. Bedingt durch die Bauart fehlt es den kleinen Robotern an Saugkraft und Tiefenwirkung. Die besten Geräte holten nur rund die Hälfte der Fasern aus dem Teppichflor, ein guter Bodenstaubsauger schaffe 80 Prozent. Auf Hartböden waren die Ergebnisse besser: Die beiden besten Geräte im Test schafften hier 92 und 77 Prozent.

Entscheidend für das Sauberkeitsgefühl ist aber auch, wie viel aufgesaugten Staub die Geräte wieder durch die Abluft auspusten. Auch hier kamen die Warentester zum Ergebnis, dass die Roboter nicht mit den gewohnten Staubsaugern mithalten können. Sie hielten viel weniger Staub zurück. Der Rat der Stiftung Warentest: Menschen, die empfindlich auf Staub reagieren, sollten den Raum verlassen, wenn die Roboter umherfahren.

In dem Test von sechs Modellen – darunter zwei schon zuvor getestete Produkte – im Preisbereich zwischen 360 und 980 Euro erhielt nur ein Modell die Note „gut“. Drei schnitten „befriedigend“ ab, zwei „ausreichend“.

Holzscheite sollten sechs bis zwölf Zentimeter dick sein

BERLIN. Holz verbrennt im Ofen am besten, wenn die Scheite rund sechs bis zwölf Zentimeter dick sind. Außerdem sollten die Scheite nur so lang sein, dass sie sich mit ein paar Zentimetern Abstand zur Wand des Ofenraums in diesem stapeln lassen, rät die Deutsche Umwelthilfe in Berlin. Das Brennholz wird am besten mit Papier oder einem Anzünder entfacht, die oben auf dem Stapel aufliegen sollten. Denn auf diese Weise wird der obere Teil des Feuerraums schneller heiß, was weniger Schadstoffe zur Folge hat.

Es sollte außerdem nicht zu viel Nachschub auf einmal in den Ofen kommen: Die Experten raten zu einem Richtwert von 0,15 Kilogramm Holz je Kilowatt Nennwärmeleistung des Ofens. Dieser Wert findet sich in der Bedienungsanleitung oder auf dem Typenschild.

Anzeige

In der Stadt der Superlative

Neubau bietet Eigentumswohnungen in beliebtem Wohnumfeld – Tag der offenen Tür samstags und sonntags

Im beliebten Leipziger Süden errichtet der Projektentwickler D.E.S. Immobilien Consulting ein modernes neues Mehrfamilienhaus, den Art Hof. Die Wohneinheiten sollen bis zum Sommer 2017 bezugsfertig sein. Das Gesamtobjekt bietet künftigen Käufern einen stilvollen Wohnsitz in idealer Lage.

Denn wie man es auch dreht und wendet – Leipzig ist eine Stadt der Superlative. Hier lässt es sich zum Beispiel durch das größte zusammenhängende Gründerzeitviertel Europas bummeln sowie das größte Industriedenkmal Deutschlands bewundern. Der Leipziger Auenwald gilt als das größte innerstädtische Waldgebiet Europas. Leipzig gilt mit seinen Parkanlagen als drittgrünste Stadt in Deutschland und kann mit einem mehr als 200 Kilometer langen innerstädtischen Gewässernetz aufwarten, Tendenz steigend.

Und auch vor den Toren der Messestadt locken attraktive Landschaften: Das Leipziger Neuseenland ist ein faszinierender Seenverbund. Neben den ganz objektiven Standortbedingungen und messbaren Superlativen sind es aber auch die vielen kleinen Wohlfühlfaktoren, die nicht in Zahlen, wohl aber in Zufriedenheit gemessen werden können. Wer sich auf diese Stadt einlässt, der bleibt.

Art Hof im Leipziger Süden

Die unmittelbare Nähe zur Innenstadt – es sind etwa zwei Kilometer bis zum Markt – und die exklusive Nähe zur teils noch entstehenden Leipziger Neuseenlandschaft machen die südlichen Bezirke zu bevorzugten Wohngebieten. Im Leipziger Süden vermissen die Anwohner gar nichts. Hier finden sie spannungsvolle Großstadt und heimische Idylle gleichermaßen, Erlebnisspielplatz, Einkaufsmeile, Straßenbahn und die Lieblingskneipe um die Ecke.

Genau hier entstehen die hochmodernen Eigentumswohnungen des Art Hof in der Arthur-Hoffmann-Straße 133. Die Gesamtwohnfläche von circa 2000 Qua-



Der Neubau wird sich nahtlos in das Umfeld der Südvorstadt einfügen; im Inneren bieten die Eigentumswohnungen helle und großzügige Räume mit hochwertiger Ausstattung.

Visualisierung: www.immobiliengroup.de

dratmetern verteilt sich auf sechs Etagen und 19 Wohneinheiten mit Größen von etwa 49 bis 176 Quadratmetern Fläche. Die Wohnungen sind sowohl für Singles als auch für Paare und Familien ideal geschnitten. Das Gebäude mit eigener Tiefgarage und Fahrstuhl wird energieeffizient nach Standard-Programm

KW 70 gebaut. Die hochwertige Ausstattung enthält neben Fußbodenheizung und Echtholzparkett unter anderem auch anspruchsvoll geflieste Bäder mit erstklassigen Sanitärobjekten. Samstags und sonntags jeweils von 13 bis 17 Uhr ist hier Tag der offenen Tür mit weiteren Informationen für alle Interessierten.

➔ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

RMC Rendite Management Concept GmbH
Liviatr. 8
04105 Leipzig
Tel. 0341 22171550 und 0171 2678222
E-Mail: service@rmc-finance.de
www.art-hof-leipzig.de

Anzeige

URTEILE IN KÜRZE

Baum-Besitzerin haftet nicht für fallende Äste

VERKEHRSSICHERUNGSPFLICHT. Fallen Äste von einem Baum und beschädigen ein Auto, muss die Eigentümerin des Grundstücks, auf dem der Baum wuchs, keinen Schadenersatz zahlen, wenn ihr eine Verletzung der Verkehrssicherungspflicht nicht nachgewiesen werden kann. Dass der Baum schief geworden sei, sei noch kein Nachweis für eine Verletzung dieser Pflicht, so das Amtsgericht München. (AmG München, Az.: 233 C 16357) **wb**

Generelles Verbot der Tierhaltung ist unwirksam

MIETRECHT. Eine Klausel in einem vorformulierten Mietvertrag, wonach bestimmte Tierarten nicht gehalten werden dürfen, ist unwirksam. Infolge der Unwirksamkeit sei ein Mieter auch nicht verpflichtet, den Vermieter über eine beabsichtigte Hundehaltung zu informieren, entschied das Amtsgericht Köln. Da die Wohnung groß genug sei und keine Störungen von dem Tier ausgingen, könne die Haltung nicht untersagt werden. (AmG Köln, Az.: 210 C 26/15)

Vorgeschichte ist für Kündigung wichtig

MIETRECHT. Zahlen Mieter ihre Miete nicht pünktlich, ist das nicht immer auch ein Grund zur Kündigung. Bestand das Mietverhältnis lange Jahre ohne Probleme, reicht eine geringe zeitliche Verzögerung der Mietzahlung für einige Monate nicht für eine Kündigung aus. Es käme auf die Umstände des Einzelfalls an, entschied das Landgericht Berlin. Die Kündigung sei in einem solchen Fall trotz des pflichtwidrigen Verhaltens des Mieters unwirksam. (LG Berlin, Az.: 67 S 329/16)

Ein fehlender Balkon kann den Wohnwert mindern

MIETRECHT. Bei der Berechnung der Miethöhe für eine Wohnung im Rahmen einer Mieterhöhung kann ein fehlender Balkon als wohnwertmindernd angesehen werden. Das gelte allerdings nur dann, wenn ein Anbau eines Balkons möglich wäre, entschied das Landgericht Berlin. Ist ein solcher Anbau dagegen aus baulichen oder rechtlichen Gründen verboten, dann dürfe ein fehlender Balkon nicht wohnwertmindernd wirken. (LG Berlin, Az.: 65 S 175/15) **wb**

IMMOBILIENMARKT

Wohlfühlen ist einfach.

sparkasse-leipzig.de

Wenn man eine Baufinanzierung der Sparkasse Leipzig hat:

Effektiver Jahreszins ab 1,08%*, Sollzinssatz anfänglich gebunden ab 1,05% p. a., zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten, für Nettodarlehensbeträge ab 100.000 Euro, grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen Sparkasse Leipzig, Humboldtstraße 25, 04105 Leipzig.

*Repräsentatives Beispiel: 1,08% effektiver Jahreszins bei 150.000 Euro Nettodarlehensbetrag und Grundschuldensicherung, für 5 Jahre gebundener Sollzins von 1,05% p. a., bei 2% Tilgung, monatliche Rate 381,25 Euro, zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten. Gesamtbetrag 183.949,46 Euro. Stand: 08.02.2017

Vereinbaren Sie einen Termin:
Sparkasse Leipzig
Otto-Schulz-Straße 4, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 986-4901
E-Mail: info@sparkasse-leipzig.de

Leipziger zeigen ihren Traum vom Wohnen

Unterm Dach

Der Wohnblog „Unterm Dach“ öffnet wöchentlich Leipziger Haustüren und ermöglicht einen Blick in die Wohn(t)räume unserer Stadt.

Klicken Sie durch umfangreiche Fotogalerien auf lvz.de/wohnblog und lassen sich inspirieren von interessanten Wohnideen!

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Anspruchsvolle Architekturen und innovative Techniken!

Erleben Sie 20 kreative Musterhäuser in einer Ausstellung!

Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag 11-18 Uhr
Eintritt ab 16 Jahre 3,-€

MUSTERHAUS AUSSTELLUNG

Sie finden uns unmittelbar an der A9, Ausfahrt Leipzig-West, Richtung Leipzig B181, im Gewerbegebiet Dölzig, Döbichauer Straße 13, Tel.: 034205 42174

www.unger-park.de